

Dieser Rider ist eine Vorlage, die Ihr entsprechend anpassen könnt. Natürlich weichen die Bedürfnisse von Ensemble zu Ensemble stark voneinander ab und die Möglichkeiten der Veranstalter*innen ebenso. Der vorliegende Rider dient als Beispiel dar, mit Hilfe dessen man seinen eigenen Rider ggf. anpassen und verbessern kann. Herzlichen Dank für die Vorlage an Jochen Rückert sowie an die AG Nachhaltigkeit für die Hinweise zu Catering und ökologischer Nachhaltigkeit.

Example Jazz Quartet technical rider:

Line up:

X Y - Saxophon

Z A - Gitarre

B C – Bass

D E – Drums

Für unser Konzert benötigen unten gelistetes Equipment. Wenn es dazu Fragen oder Probleme bei der Beschaffung gibt, bitten wir frühzeitig um Nachricht an EMAIL oder TELEFON

Equipment:

1 Gitarrenverstärker (*einen der folgenden*):

- Fender Deluxe Reverb
- Polytone mini brute (vorzugsweise 80's 12" polytone Megabrute mit Mittenregler)
- Mesa Boogie Mark I-IV
- Fender Twin Reverb - (Nur Twin Reverb, Twin Reverb II or Twin Reverb Amp, nicht "the twin")
- Fender Concert (12" Lautsprecher)

1 Gitarrenständer

1 Kontrabass ($\frac{3}{4}$ oder $\frac{7}{8}$ -Größe)

- in bestem Zustand
- Muss einen David Gage "realist" oder "full circle" Pickup haben - wenn unsicher bitte Foto schicken (bitte keine Underwood, alte Fishman oder Wilson)
- Muss einen funktionierenden, verstellbaren Steg haben

Wenn der Bass nach draußen verstärkt wird, wird ein adäquates Mikrofon (z.B. dpa clip-mikro) benötigt – bitte keine Beschallung via D.I. Box. oder Direct out vom Verstärker.

1 Bassverstärker:

(einen der folgenden)

- Gallien-Krueger MB150
- Ampeg b-100r
- Ampeg ba115
- Ampeg b-200r

1 Jazzschlagzeug

18" Bass drum

14" Floor tom (möglichst 14"x 14", mit Standbeinen)

12" Tom-tom (möglichst 12"x8")

2 Beckenständer (möglichst gerade)

1 HiHat Maschine

1 Fußmaschine

1 Snaredrum mit Ständer

1 Schlagzeughocker

1 Teppich bei rutschigem Boden (weiches Holz ist ohne Teppich möglich)

Die Marke spielt keine Rolle solange die Kesselgrößen stimmen

Falls es Wahlmöglichkeiten gibt, gerne: Gretsch, Slingerland, Remo, Sonor (*gerne ältere Modelle*)

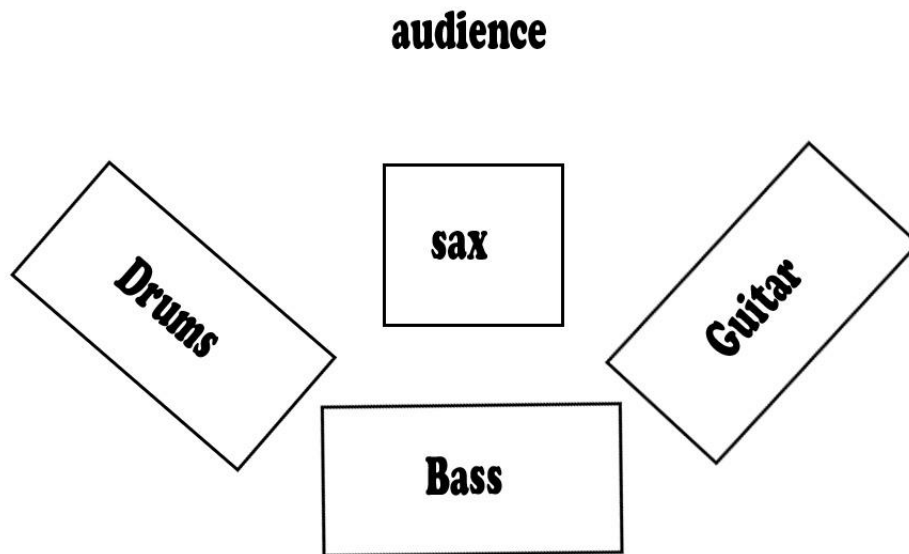
Bitte keine Rock-Kits und keine doppelschichtigen Felle ("Powerstroke", "Pinstripe")

Einschichtige Coated Felle sollten auf allen Kesseln sein, an beiden Enden, vor allem auf der Bass drum (Remo "ambassador coated" oder ähnlich), keine Mikrofonlöcher im Bass Drum-Resonanzfell

Rechtshändiges Set up

4 Notenständer

Bühnenaufbau (so nah **beieinander wie möglich)**



Wenn wir in einem größeren Raum mit Beschallung spielen, brauchen wir einen Monitor pro Musiker*in, mit separatem Mix.

Bitte alle Instrumente, Verstärker, Mikrofone etc. bitte aufbauen und verkabeln bevor die Band zum Soundcheck eintrifft.

Catering:

Wir möchten gerne unsere Aktivitäten als Musiker*innen möglichst nachhaltig gestalten. Bitte unterstützen Sie uns dabei mit:

- einem vegetarischen Catering aus regionalen Zutaten in Bioqualität.
- Getränken aus Glasflaschen (wir trinken neben Bier, Wein und Saft auch gerne Leitungswasser).
- Verzicht auf Plastik -geschirr, -besteck, -Verpackungen.
- Obst anstelle von Snacks und Riegeln mit viel Verpackung.

Zusätzliche Hinweise:

Auch beim Gebrauch von Technik möchten wir uns möglichst nachhaltig verhalten. Bitte unterstützen Sie uns dabei mit:

- energiesparender LED-Beleuchtung
- Energiesparenden elektrischen Geräten im Club
- Bezug von Strom von einem von einem echten Grünstromanbieter (zertifiziert mit dem "Grüner Strom" Ökostromlabel der Umweltverbände)

WIR BEDANKEN UNS IM VORAUS DAFÜR, DASS ALLES GETAN WIRD, UM DEN ABLAUF MÖGLICHST REIBUNGSLOS ZU GESTALTEN!!!